

Was wir für Nachhaltigkeit tun - Pia vom BFD-Team berichtet

03.06.2020

Die Corona-Pandemie zeigt uns: Solidarisches Handeln in Krisenzeiten rettet Menschenleben. Der Einsatz für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz bleibt hochaktuell! Auch wir diskutieren viel über unseren Beitrag zum Thema. Was wir schon zu Hause für Nachhaltigkeit und Klimaschutz tun, wollen wir gerne mit euch teilen. Heute erzählt Pia vom BFD-Team, warum sie regionale Lebensmittel bevorzugt und vom Gemüseanbau in einem Dresdner Gemeinschaftsgarten.



Ich mag Essen. Besonders wenn es aus der Region kommt und nicht um die halbe Welt zu mir geschippert ist. In der Verbrauchergemeinschaft Dresden kaufe ich vor allem Lebensmittel aus Sachsen und Deutschland ein und unterstütze damit Höfe und Unternehmen, deren Mitarbeiter/innen ich teilweise persönlich kenne. Ich gebe zwar etwas mehr Geld aus als früher - dafür weiß ich bei wem das Geld ankommt. Und ich kaufe bewusster ein und lasse selten Lebensmittel schlecht werden.

Im Gemeinschaftsgarten Wurzelwerk von Ufer-Projekte Dresden e.V. baue ich mit anderen Leuten aus meinem Stadtteil auch selbst Gemüse an. Das schmeckt und bringt Freude und Entspannung :-)

(Pia, Referentin Bundesfreiwilligendienst)

Was die Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH noch so für Nachhaltigkeit und Klimaschutz tut, kannst du [hier](#) nachlesen.
